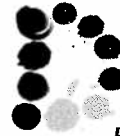




Bundesministerium
der Finanzen

EINGEGANGEN

29. April 2010



Freiheit
Einheit
Demokratie

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, Postfach 1308, 53003 Bonn

Präsident
des Bundes der Steuerzahler
Deutschland e. V.
Herrn Dr. Karl Heinz Däke
Französische Straße 9 - 12
10117 Berlin

HAUSANSCHRIFT Dienstsitz Bonn
Am PropsthoF 78a, 53121 Bonn

BEARBEITET VON OAR Manfred Szymczak

REFERAT/PROJEKT IV A 3

TEL +49 (0) 228 99 682-4546 (oder 682-0)

FAX +49 (0) 228 99 682-884546

E-MAIL IV A 3@bmf.bund.de

DATUM 26. April 2010

BETREFF **Vorläufige Steuerfestsetzung im Hinblick auf anhängige Musterverfahren
(§ 165 Abs. 1 AO);
Kosten für ein sich unmittelbar an die Schulausbildung anschließendes Erststudium als
vorweggenommene Werbungskosten**

BEZUG Ihr Schreiben vom 1. April 2010 – D/AK/zi –

GZ **IV A 3 - S 0338/07/10010**

DOK **2010/0295193**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrter Herr Dr. Däke,

ich werde Ihren Vorschlag, Festsetzungen der Einkommensteuer hinsichtlich der Frage, ob Kosten für ein Erststudium, das sich unmittelbar an die Schulausbildung anschließt, als vorweggenommene Werbungskosten abziehbar sind, vorläufig durchzuführen, in der nächsten Sitzung der Referatsleiter Abgabenordnung der obersten Finanzbehörden des Bundes und der Länder (7. bis 9. Juni 2010) erörtern und Ihnen anschließend das Erörterungsergebnis mitteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
Metzner



Beglaubigt

Worke